

Bulletin

Aktuelles für Mitglieder, Mitarbeitende und Interessierte aus Beruf und Branche sowie aus Wirtschaft und Politik

Verband Schweiz. Isolierfirmen für Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz
8021 Zürich www.isolsuisse.ch Juni 2014

ISOL
SUISSE

INHALT

Seite

Zukunft	
Grusswort Koni Maurer	3
Rückblick	
Generalversammlung	4
Berichte aus dem Vorstand	5
Mitgliederbewegung 2013 und 2014	5
Bildungsverordnung «Isolierspengler EFZ»	7
Ausbildungszentrum Münchenbuchsee	7
Brandschutz Verarbeiter-Schulungen	8
Ausbildung zum Brandschutzfachmann	8
Kalkulationsgrundlagen Nummernindex	8
SwissSkills 2014 in Bern mit ISOLSUISSE	9
Publireportage:	
Sager und Iso-Center	10
Isover Saint-Gobain	11

Unser grosser Dank
geht an alle Inserenten.

Schöne Sommer- und Ferienzeit



100% swiss made

SAGLAN & PIPELANE

einfach besser: technische Dämmprodukte von SAGER



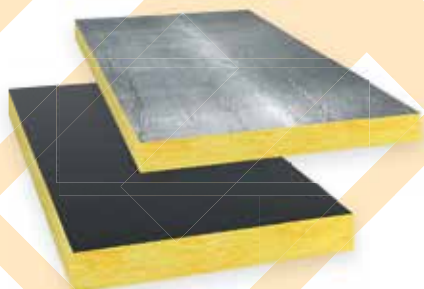
SAGLAN Dämmrollen

Dämmrollen aus Glaswolle, einseitig beschichtet mit Aluminium gitterarmiert, für Industrieanwendungen.

Für Lüftungskanäle, Leitungen mit grossem Durchmesser oder grosse Behälter.

Unser Top Service

- Individuelle Zuschnitte auf Mass, auch für Kleinmengen
- Unterschiedliche Dimensionen, Rohdichten oder Beschichtungen möglich



SAGLAN Dämmplatten

Platten aus Glaswolle für hochwirksames Dämmen und zur Schallabsorption. Diverse Kaschierungen, auch beidseitig möglich.

Zur Dämmung von Lüftungskanälen, Leitungen oder grossen Behältern etc.



PIPELANE Rohrschalen

Absolute Bestmarke! PIPELANE ist mit einem Lambdawert von 0,034 W/mK der absolute Leader unter den Rohrschalen aus Mineralwolle.

Für Heizungsanlagen, Warmwasserleitungen, Industrieanlagen oder Klimakanäle.

Sager AG
CH-5724 Dürrenäsch
www.sager.ch

Tel. +41 62 767 87 87
Fax +41 62 767 87 80
info@sager.ch

einfach besser dämmen
SAGER

NEUHEIT 2014

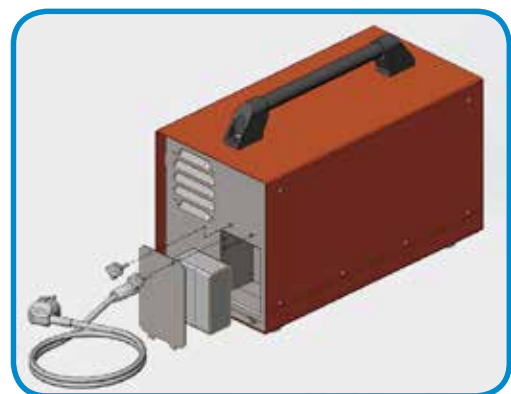
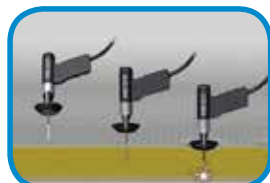
Bolzenschweissgerät für Tellerstifte mit Akku!

INDISOL
DÄMMSTOFFE UND ZUBEHÖR

Bolzenschweissgerät für Tellerstifte mit Netz- und Akkubetrieb in einem!

Es zeichnet sich durch die hohe Mobilität und Zeitersparnis mit dem innovativen Akkubetrieb aus. Keine Bereitstellung einer Netzversorgung, keine störenden Netz- und Verlängerungskabel. Lieferbar ab ca. September 2014.

NEU ab September nur für Tellerstifte! Betrieb mit Akku & Netzstrom



Bei uns erhalten Sie das komplette Befestigungssortiment. Fragen Sie uns an!

Indisol AG | Ara-Strasse 11 | 8274 Tägerwilen | Tel. 071 663 30 90 | Fax. 071 663 30 99



Konrad Maurer
Präsident ISOLSUISSE
Maurer Baudienstleistungen, Chur

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Wir leben in einer hektischen, lauten und auch faszinierenden Welt. Der Alltag nimmt uns so in Anspruch, dass wir uns nur selten mit der Zukunft befassen. Meistens sind es dann Gedanken über das Reisen oder über das Geld. Selten ziehen wir zusammenhängende, ganzheitliche Betrachtungen für eine wünschenswerte Zukunft in Betracht.

Die Zukunft als Gesamtwerk zu planen scheint uns unmöglich. Unvorhergesehenes kreuzt unsere Wege. So ernten wir Erfahrungen aber auch Ernüchterungen. Wie oft wurden wir in der Vergangenheit schon enttäuscht? Oder war unser Wunschbild eine Täuschung?

Und doch sollten wir aktiv an einer Zukunft für uns als Person und für unser Unternehmen arbeiten und planen. Wir fragen uns: Für welchen Zeitabschnitt in naher oder ferner Zukunft soll es Gültigkeit haben? Bin ich auch wirklich Teil des Planes? Für andere zu planen hat seinen Tücken: Weiss man oft selber nicht, wo es lang geht, so ist die Planung für Dritte letztendlich nur das Wunschbild des Planers.

Nehmen wir uns Zeit an einem schönen Ort und fragen uns selber: Was will ich und wie lässt es sich erreichen?

Als Unternehmer ist es unsere Pflicht, vorzuschauen und auch einen Plan B zu haben. Dabei müssen wir auch kritische Fragen zulassen und auch die Frage, ob man selber auch zur Lösung der Aufgaben im Betrieb, Verein etc. in 1, 2 oder 10, 20 Jahren noch etwas beitragen kann und will.

In der Familie stellt sich die Frage anders: Wo sehe ich meine Aufgabe für meine Liebsten und was kann ich zum Wohle aller beitragen und mich selber dabei auch noch gut fühlen?

ISOLSUISSE als Verband und Organisation der Berufsbildung braucht auch eine solide Planung mit Absichten und Zielen, die wir in der nächsten Zeit verwirklichen möchten. Für die Grundbildung des Lehrberufs als Isolierspengler/in sind die Weichen gestellt. Die BiVo (Bildungsverordnung) ist gestartet und wird jetzt umgesetzt. Die Ausbilder brauchen klare Vorstellungen, wie ihre Unternehmungen im Markt agieren sollen und müssen dies, bei der Anstellung neuer Fachkräfte, mit einbeziehen. Nur Mut, da draussen gibt es die richtigen Leute, nur wissen wir noch nicht, wie die heutige Jugend nachhaltig für unseren interessanten Beruf anzusprechen ist.

An den Swiss Skills in Bern wird ISOLSUISSE grosse Anstrengungen machen, den Beruf bei leistungsstarken Schulabgängern beliebt zu machen und so auch für die Zukunft Mitarbeiter und Kaderleute sicher zu stellen. Beim Brandschutz sind die Ziele auch klar im Visier. ISOLSUISSE-Fachfirmen sind die erste Adresse.

Wie sieht Ihre persönliche Zukunftsplanung aus?
Ich wünsche allen Gesundheit und eine schöne Sommerzeit.

Ihr ISOLSUISSE Präsident
Koni Maurer

«Warum finden eigentlich ISOLSUISSE-Anlässe nicht häufiger in der Westschweiz statt?» Dies dürfte sich manch einer gefragt haben, als er im wunderschönen Vevey auf der Hotelterrasse beim Welcomekaffee die wunderbare Aussicht genossen hat.

Am Morgen des 11.04.2014 bildete die eigentliche Generalversammlung mit den statutarischen Geschäften den Schwerpunkt. Unter dem Vorsitz des Präsidenten, Koni Maurer, ging die Versammlung zügig, aber mit dem nötigen Tiefgang, vonstatten.

Auf Interesse stiess wie üblich die Berichterstattung aus der Kommissionsarbeit. Zudem sprachen sich die Mitglieder für eine Verlängerung der Amtsdauer des Vorstands bis 2016 aus. Mit dieser Verlängerung können wichtige Projekte nahtlos fortgesetzt werden. Erfreulich war an der Versammlung auch zu sehen, dass ISOLSUISSE finanziell auf solider Basis steht. Mit anderen Worten: Die Sachgeschäfte gehen voran, das Team ist bewährt, die Finanzen stimmen – was will man mehr?

Entsprechend gut war denn auch die Stimmung beim anschliessenden Stehlunch, welcher – wer mag es einem vergönnen – entsprechend ausgedehnt ausgefallen ist.

Der Regionalverband ISOLOUEST-SUISSE hat somit eine perfekt organisierte Versammlung auf die Beine gestellt, allen voran der ISOLSUISSE-Vizepräsident Y. Constantin, dem an dieser Stelle herzlich gedankt sei.

Wie sich das in der Westschweiz gehört, folgte anschliessend ein kultureller/geselliger Teil: Eine Besichtigung im Museum Confrérie des Vignerons, eine Führung durch das Historische Museum Vevey sowie eine reichhaltige Verköstigung mit Spezialitäten aus dem Waadtland durfte man sich auf keine Fälle entgehen lassen.

Urs Hofstetter



ISOLSUISSE-Vizepräsident Yves Constantin begrüsst die anwesenden Mitglieder und heisst alle Willkommen am Genfersee.



Vorstandsmitglieder von li. Nach re: Hartmut Bachmann, Obmann Technik; Daniel Keller PR; Stefan Blaser, Obmann Kalkulation; Koni Maurer, Präsident; Urs Hofstetter. Auf dem Bild fehlen: Yves Constantin, Vizepräsident, Franz Kainz, Obmann Bildung.



Aufmerksam zuhörende ISOLSUISSE-Mitglieder an der Generalversammlung in Vevey

Bericht aus dem Vorstand

Der Vorstand hat an seiner Sitzung vom 17. März 2014 folgende Beschlüsse erlassen und Wahlen vorgenommen:

Kommission Berufsentwicklung & Qualität (B&Q)

Die Bildungsverordnung (BiVo) und der Bildungsplan (BiPla) für den Lehrberuf «Isolierspengler EFZ» sind seit dem 1. 1. 2014 in Kraft gesetzt. Das heisst, dass die Mitglieder der Reformgruppe sowie der Arbeitsgruppe, welche die beiden Dokumente sowie die weiteren begleitenden Dokumente erstellt haben, aus ihrer Tätigkeit ausscheiden. Der Vorstand dankt den Mitwirkenden für ihre grossartige Arbeit. Damit eine kontinuierliche Einbindung der Entwicklungen in diesem Lehrberuf gewährt werden kann, wurde die Kommission B&Q ins Leben gerufen. Diese Kommission setzt sich aus Vertretern des Bundes, der Kantone und ISOLSUISSE zusammen.

Die B&Q konstituiert sich namentlich wie folgt:

- Doris Probst, SBFI (Bund)
- Dominik Studer (Vertreter Kantone)
- Franz Kainz, ISOLSUISSE Obmann Bildung (Vorsitz)
- Fabian Biner ISOLSUISSE, Schule
- René Schneider ISOLSUISSE, Chef-Experte QV
- Bruno Konrad, ISOLSUISSE, QV
- Daniel Holzer, ISOLSUISSE, ÜK
- Andy Buchs, ISOLSUISSE, ÜK, Romandie
- Stéphane Jaccottet, ISOLSUISSE ÜK, Romandie
- Manuela Carl Protokoll/Administration

Kommission Paritätische Landeskommission (PLK)

Wolf von Stauffenberg und Rolf Glauser treten als langjährige Mitglieder aus der PLK-Kommission zurück.

Der Vorstand hat beschlossen, die Herren Sebastian von Stauffenberg und Stefan Blaser für den Einsitz in die Kommission zu nominieren. Die Wahlen finden anlässlich der jährlichen Klausurtagung der PLK am 2. + 3. Juli 2014 statt.

Mitglieder der PLK seitens ISOLSUISSE ab Juli 2014:

- Hartmut Bachmann Novisol AG, CO-Präsident
- Koni Maurer Maurer Baudienstleitungen, Präsident ISOLSUISSE
- Peter Zaugg wanzenried + baur ag bern
- Urs Hofstetter Geschäftsstelle ISOLSUISSE
- Sebastian von Stauffenberg, AGI AG Schweiz (neu)
- Stefan Blaser, Roth AG Schweiz (neu)

Mitgliederbewegung

Eintritte 2013

- Paul Keller Isolierspenglerei 9242 Oberuzwil
- Fi Freiamt Isolationstechnik 5642 Mühlau
- Isonovia GmbH 6010 Kriens
- Knauf Insulation GmbH 5502 Hunzenschwil
- Frech Dämmtechnik GmbH 8406 Winterthur
- Iso Isoliertechnik GmbH 8600 Dübendorf
- 3A Bau- und Brandschutzmontagen, 8306 Brüttsellen

Total + 7

Austritte 2013

- Iso Isolierungen GmbH 8304 Wallisellen
- Nupi Isol Nuzzo Pietro 6004 Zürich
- Menag Isolierungen AG 4410 Liestal
- Isoneto Isolations 1219 Châtelaine

Total - 4

Bestand 31.12.2013 100

Eintritte 2014 (Stand Mai)

- Isolations et Plafondss IP SA 1091 Granvaux
- Nicolai Sàrl, 1482 Cugy
- Ranu Isolationen AG 8280 Kreuzlingen
- Eri Montagen GmbH 6102 Malter
- LU Brandschutz AG 6037 Root
- Issajura SA, 2855 Glovelier
- Osi Brandschutz GmbH 8953 Dietikon

Wir heissen alle Neumitglieder willkommen und wünschen ihnen gutes Gedeihen innerhalb von ISOLSUISSE.

Produkte & Systeme für den baulichen Brandschutz wie:

- Mörtel-, Kissen- und Weichschott's
- Rohrmanschetten
- Fugnlösungen dynamisch und statisch
- Foamglas – Rohrschalen
- Modulabschottungen für Kabel und Rohre
- Brandschutzplatten



Firentis AG
Weidenweg 17
CH-4310 Rheinfelden

Telefon: +41(0)61 836 18 18
Telefax: +41(0)61 836 18 10

info@firentis.ch
www.firentis.ch



FST-Kabelbox Kombibox
Die Abschottung.



**JETZT GIBT ES DAS VOLLE
PROGRAMM FÜR PROFIS.**



knaufINSULATION
Technical Solutions

Der Bereich Technical Solutions der Knauf Insulation Gruppe produziert hochwertige Mineralwolleprodukte für die Technische Isolierung. Das Angebot erstreckt sich über Produktlösungen für Haus- und Klimatechnik bei Gebäuden, Anlagen für Industrieprozesse, bei Petrochemieanlagen, Raffinerien und anderen industriellen Anwendungen.

Unsere Produktpalette besteht aus Drahtnetzmatzen, Lamellenmatzen, Hochtemperaturplatten, Rohrschalen, Lose Wolle, Tankwandplatten, Tankdachplatten, Filze, Feuerschnur, Klima- und Brandschutzplatten sowie Füllflocken.



@KnaufTS

Follow us on Twitter

Neue Bildungsverordnung «Isolierspengler EFZ» Informationsanlass für Berufsbildner und Interessierte

In den letzten Monaten sind die für den Beruf des Isolierspenglers massgebende Bildungsverordnung sowie der Bildungsplan überarbeitet worden. Mit dieser Überarbeitung wurde der Grundstein für ein erfolgreiches Weiterbestehen des Isolierspenglerberufs gelegt.

Die neuen Erlasse bringen für die Berufsbildner der drei Lernorte Betrieb/Schule/Ük sowie für die Lernenden Änderungen mit sich. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass sich die Berufsbildner, weitere interessierte Personen wie Berufsberater sowie Vertreter der Bildungsämter über die Neuerungen ins Bild setzen.

Der dafür vorgesehene Informationsanlass findet am 26.06.2014, 14.00 Uhr, im Stadttheater Olten, Frobürgstr. 1, 4600 Olten statt (Willkommenskaffee ab 13.30 Uhr).

Mit einer Teilnahme an diesem Anlass können die ausbildenden Unternehmungen sicherstellen, dass:

- in ihrem Betrieb weiterhin Isolierspengler-Lernende regelkonform ausgebildet werden
- sie alle für die Ausbildung der Isolierspengler-Lernenden massgebenden Dokumente erhalten
- sie weiterhin von einer allfälligen Rückerstattung der ÜK-Gebühren bei den Ük's für Isolierspengler profitieren können.

(Fürs Kalenderjahr 2013 waren es Fr. 1'250!).

Bitte melden Sie sich umgehend mit dem Anmeldetalon auf der ISOLSUISSE-Webseite an. Nur so können wir einen reibungslosen Ablauf gewährleisten – besten Dank für Ihr Verständnis.

Ein grosses Bravo

ISOLSUISSE gratuliert der Berufsschule Lenzburg zum Titel der 2. besten Schule der Schweiz. Ruedi Suter, Rektor, und sein Team haben an dem schweizweiten Wettbewerb teilgenommen und für ihre Arbeit mit den Auszubildenden diesen Preis zu Recht erhalten.

Koni Maurer

ISOLSUISSE-Ausbildungszentrum in Münchenbuchsee



Modern eingerichtetes Theoriezimmer im Ausbildungszentrum in Münchenbuchsee nun für alle Bereiche der Weiterbildung und der ÜKs voll ausgerüstet.

Das Ausbildungszentrum in Münchenbuchsee hat sich sehr bewährt. So konnten im neuen Theorieraum schon in diesem Frühjahr erste Kurse durchgeführt werden. Die praktischen und die theoretischen Lehrabschlussprüfungen der Isolierspengler werden ab dem nächsten Jahr ebenfalls im ISOLSUISSE-Ausbildungszentrum stattfinden.

In unmittelbarer Nähe zum ISOLSUISSE Ausbildungszentrum baut swissmem ein grosses Ausbildungszentrum für Polymechaniker und Metallbearbeiter. Es zeigt sich, ISOLSUISSE hatte mit der Standortabklärung die richtigen Weichen gestellt und eine gute und verkehrsgünstige Lage gefunden.

Besuchen sie unsere Kurse und überzeugen sie sich von der Qualität der Einrichtungen!

**Brandschutz –
Verarbeiter-Schulungen auf Kurs**



Im Zusammenhang mit dem Gütesiegel im Brandschutz erarbeitet ISOLSUISSE mit den Brandschutzsystemhaltern Schulungsunterlagen für die Aus- und Weiterbildung im baulichen Brandschutz. Die Schulung bezweckt einerseits, das grundlegende Wissen von Feuer, Brände, Normen und Regelungen zu vermitteln und andererseits beinhaltet die Schulung auch die praktische Ausführung im Brandschutz. Der Kurs wird modular und berufsbegleitend aufgebaut. Mit einer abschliessenden Brandschutzprüfung aller Module soll ein VKF-anerkannter Eintrag im neu geschaffenen Brandschutzregister beim VKF erfolgen. Beginn dieser Ausbildung ist für den Herbst 2014 oder spätestens Januar 2015 geplant. Die Ausschreibung der Kursangebote erfolgt im Sommer 2014.

**Rege Beteiligung: Ausbildung zum
Brandschutz – Fachmann/frau VKF**

ISOLSUISSE-Mitglieder haben seit März 2014 die Möglichkeit sich über die Geschäftsstelle für die VKF-Schulung zum Brandschutzfachmann/frau anzumelden. Bis Dato haben sich rund 40 interessierte Mitarbeiter von Firmen, welche sich dem Gütesiegel Brandschutz unterstellt haben, angemeldet. Diese Schulung erfolgt auf Grund der neuen Normen und Richtlinien 2015 und wird erst nach der Inkraftsetzung im Jahr 2015 durch die VKF durchgeführt. Das grosse Interesse von ISOLSUISSE-Mitgliedern an der Aus- und Weiterbildung im baulichen Brandschutz freut uns sehr. Es widerspiegelt die Wichtigkeit und Bedeutung der Brandverhütung in der Branche. Mit einem fundierten Fachwissen der Mitarbeiter sowie deren Vorgesetzten soll die Rechtssicherheit im baulichen Brandschutz in den Bereichen Abschottungen und Bekleidungen gefestigt werden. Mit dieser Weiterbildung und einem überwachten Qualitätsmanagement wird eine nachhaltige Qualitätssicherung im baulichen Brandschutz sichergestellt. Wir sind überzeugt, dass das angestrebte Ziel für einen sicheren baulichen Brandschutz so erreicht werden kann.

**Neuer Nummernindex bei der KG
(Kalkulation-Grundlagen)**

Dämmungen für haustechnische Anlagen stützen sich auf Dämmsystemen ab. Je nach Temperaturverlauf, Einflüssen oder andere physikalischen Einwirkungen können unterschiedlichste Dämmsysteme eingesetzt werden. Die Vielfalt ist gross. Um eine standardisierte Qualitätssicherung erreichen zu können, war eine detailliertere Unterteilung der bisherigen KG unumgänglich. Mit dieser Unterteilung können nun Ausführungssysteme beschrieben werden, die sich in der Praxis widerspiegeln. Der Vorteil dieser neuen Indexierung ist die Ausbaufähigkeit. Mit der bisherigen Lösung war die Kapazitätsgrenze erreicht worden.

Beispiele:

Fettbandage, PIR-Schalen mit mehrfachüberstrich und Umhüllung mit Chromstahlblech

1. | 2 | 31 | 41

= 1.12.3141 bisher 102.05.340

A Objekt	E Korrosionsschutz	F Beschichtungen Brandschutz	GH Umhüllungen	IJ Dämmstoffe
0 Kein	0 Kein	0 Kein	0 Kein	0 Kein
1 Leitungen	1 Fettbandage	1 Flüssig-Kunststoff einlagig	11 Aluminium glatt	11 Steinwollschalen Hochtemperatur
	2 Ansetzmasse	2 Flüssig-Kunststoff mehrlagig	12 Aluminium stucco	12 Alukaschierte Steinwollschalen Hochtemperatur
	3 Farbe	3 Alu-Folie	13 Alu-Folie	13 Mineralwollmatten Hochtemperatur
		4 PET-Folie	14 Alu-Grobkorn	21 Glaswollschalen Niedertemperatur
		5 Gips	21 Galv. Eisenblech	22 Alukaschierte Glaswollschalen Niedertemperatur
		6 Weisszement	31 Chromstahlblech	31 Keramikfasermatten
		9 Brandschutzdurchführung	41 Rostfreies Draht- geflecht	41 PIR-Schalen
			51 Har-PVC-Folie	42 PUR-Ortschaum
				51 Schaumglasschalen
				61 Synth. Kautschuk
				62 Synth. Kautschuk/Protec
				71 Schwerfolie

Kurztext:

Fettbandage, PIR-Hartschaumschalen roh - mehrfacher Überstrich – Chromstahlblech. Dämmsystem mit Sperrwert ($\mu \times s$) bis 10 m

Langtext:

Das bauseitig gereinigte und mit einem Grundanstrich versehene Rohr wird mit einer Ansetzmasse bei einer Verarbeitungstemperatur von -10°C bis $+60^{\circ}\text{C}$ (Temperaturbeständig von -100°C bis $+30^{\circ}\text{C}$) gemäss Produktspezifikation im Verbrauch von ca. 1 bis 1,5 kg/m² sauber und gleichmässig überstrichen. Isolierung aus PIR-Hartschaum-Halbschalen (RG ca. 35 kg/m³, Temperaturbeständig von -80°C bis max. $+100^{\circ}\text{C}$ / Wärmeleitzahl $< 0.030 \text{ W/mK}$, BKZ 5.3) trocken auf das mit Ansetzmasse versehene Rohr fugenversetzt montiert. Die Längsfugen sind horizontal anzuordnen und mit plastifizierten Eisendraht oder mit speziellen Klebebänder (4 St. Befestigung per lfm) am Rohr befestigt. Bögen und weitere Formstücke entsprechend konfektioniert und passend ausgebildet sowie mechanisch befestigt. Als Dampfbremse wird ein mehrfacher Überstrich aus Flüssigkunststoff (Temperaturbeständig -50°C bis $+80^{\circ}\text{C}$) bei einer Verarbeitungstemperatur von $+5^{\circ}\text{C}$ bis $+50^{\circ}\text{C}$ im Verbrauch von ca. 600 bis 800 g/m² aufgetragen. Für die Austrocknungszeit pro Schichtapplikation sind ca. 2 Stunden zu berücksichtigen. Über die Leitungsisolierung wird eine Umhüllung aus Chromstahlblech 1.4301 montiert, Längs- und Quernähte gesickt und mit Blindnieten aus Inox $\varnothing 3.2$ mm oder Blechtreiberschrauben aus Inox $\varnothing 4.2$ mm (min. 6 St. per lfm) befestigt. Formstücke passend ausgebildet und Isolierenden mit Stosskappen oder Abschlussböden abgedeckt. Als Schutz der Dampfbremse mit Streifen aus Polyäthylen ausreichend unterlegt.



swiss skills Bern 2014

1. Schweizer Berufsmeisterschaften
17. – 21.09.2014

Unter dem Namen «SwissSkills Bern 2014» werden die ersten, zentralen Schweizermeisterschaften vom 17. bis 21. September 2014 auf dem BERNEXPO Gelände durchgeführt. Mit den Meisterschaften und Berufsdemonstrationen in 130 Berufen kann einem grossen Publikum der hohe Qualitätsstandard und die Vielfältigkeit der Berufsausbildung in der Schweiz gezeigt werden. Gleichzeitig wird eine Plattform für Jugendliche, Lehrpersonen, Schulklassen, Eltern, Öffentlichkeit und Politik geschaffen. Die ganze Landeshauptstadt wird aus diesem Anlass zu einer Bühne für die Berufsmeisterschaften und die Berufsbildung verwandelt.

Auch unsere Isolierspengler-Lehrlinge sind am ISOLSUISSE-Stand mit von der Partie. Daumen drücken!

Wählen Sie Ihren Champion

Es ist soweit, die Ticketplattformen für die SwissSkills Bern 2014 sind eröffnet. Bis zum 31. August können Sie sich Ihren kostenlosen Eintritt sichern. Oder noch besser, Sie stimmen in der Fankampagne für Ihren persönlichen Favoriten oder Favoritin und erhalten damit gleich ein Eintrittsticket geschenkt.

Wählen Sie Ihren Fan-Champion

Wenn am 17. September die SwissSkills Bern 2014 mit den offiziellen Feierlichkeiten beginnen, gilt dies auch als Startschuss zu einem Fest der Verbände, Lehrbetriebe sowie der Wettkämpferinnen und Wettkämpfer, deren Familien, Freunden und Bekannten. Deshalb werben seit dem 22. Mai die Teilnehmenden mit personalisierten Plakaten und Flyers in ihrem Umfeld dafür, dass ihr Wettkampf möglichst vor vollen Rängen und zahlreichen Fans stattfindet.

Machen Sie mit!

Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall. Wer abstimmt für seinen Fan-Champion, erhält ein Gratisticket für den Besuch der SwissSkills Bern. Die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer zählen auf Ihre Stimme. Denn, wer am meisten Stimmen geholt hat, wird «Fan-Champion» der SwissSkills Bern 2014. Verschiedene attraktive coole Preise winken den 10 Bestplatzierten. Holen Sie sich also jetzt Ihr Fan-Ticket und machen Sie Ihre Wettkämpferin, Ihren Wettkämpfer zur/zum «Fan-Champion»!

Mehr Informationen zur Fanaktion finden Sie auf der Website von SwissSkills Bern 2014:

www.swisskillsbern2014.ch

SAGER und ISO-CENTER, eine Partnerschaft der ersten Stunde!

Der Produktionsstart der PIPELANE Rohrschalen 2008 bedeutete auch den Start der Zusammenarbeit zwischen SAGER und ISO-CENTER.

Als unser erster Vertriebspartner in der Schweiz hat die ISO-CENTER AG uns von Anfang an mit Hans von Dungen und Armin Toscan unterstützt und uns grosses Vertrauen gegeben in unsere neuen Glaswolle Rohrschalen unter dem Namen PIPELANE. Die Zusammenarbeit hat sich sehr erfreulich entwickelt und wird auch in Zukunft weiter ausgebaut. Das heisst neben den PIPELANE Rohrschalen werden bei ISO-CENTER auch SAGLAN Glaswolle Platten und Rollen von SAGER für die technische Dämmung vertrieben.

SAGER – der Dämmstoffspezialist seit 1949

Die Firma SAGER produziert seit 65 Jahren erfolgreich Dämmstoffe, bekannte Dämmprodukte wie SAGEX EPS und SAGLAN Glaswolle. Mit PIPELANE Rohrschalen haben wir uns ein drittes Standbein geschaffen. Dank unserem grossen Glaswolle-Knowhow gehört die neue Rohrschalen-Produktionsanlage zu den modernsten Europas. Mit drei unabhängigen Linien sind wir gestartet und haben bereits 2011 noch eine vierte Produktionslinie in Betrieb genommen. Im Dreischichtbetrieb wird rund um die Uhr das ganze Jahr produziert. Unsere flexiblen Rohrschalen werden nach Schweizer Qualitäts-



PIPELANE Rohrschalen Produktion

Seit 2008 werden in Dürrenäsch/AG erfolgreich Glaswolle Rohrschalen fabriziert. Es werden auch Sondergrössen, unterschiedliche Rohrdichten oder Kleinserien von Schalen hergestellt, mit oder ohne Alukaschierung, je nach Kundenwunsch. PIPELANE – die Qualitäts-Rohrschalen aus der Schweiz!

standards hergestellt und in ganz Europa über den Handel vertrieben. Unsere grosse Lagerflexibilität in den Dimensionen und die Feinverteilung innert 24 Stunden bei ISO-CENTER sind bei den Kunden besonders beliebt.

Einfach besser dämmen mit PIPELANE Rohrschalen von SAGER

Die vielen Vorteile von Glaswolle Rohrschalen werden inzwischen sehr geschätzt. Denn die einfache Verarbeitung, die Elastizität und Komprimierbarkeit und nicht zu vergessen der hervorragende LambdaWert von 0,034 W/mK sind ein grosser Vorteil. Durch den deutlich kleineren Schneideaufwand bei Bögen oder Rohrverdickungen und Anschlüssen, sparen Verarbeiter ca. eine Stunde pro 20 m Leitung. Ein präziser Gehrungsschnitt ist auch für Auszubildende kein Problem. Unsere PIPELANE Schalen bieten besten Wärme- und Schallschutz, sind unbrennbar und werden überall dort eingesetzt, wo Leitungen optimal gedämmt werden müssen (auch bei MINERGIE-ECO Bauten). PIPELANE Rohrschalen sind in der Haustechnik, Industrie und selbst in der Marine nicht mehr wegzudenken – PIPELANE, die Glaswolle Rohrschale von SAGER!



Partner der ersten Stunde

Daniel Speck (Betriebsleiter, PIPELANE) und Armin Toscan (CEO ISO-CENTER) sind seit dem PIPELANE Produktionsstart 2008 erfolgreiche Geschäftspartner mit einem klaren Ziel vor Augen: langfristige und nachhaltige Partnerschaft mit Schweizer Qualitätsprodukten und kundenorientierten Dienstleistungen vor Ort!

Grüner Strom für 340 Haushalte

Auf zwei Dächern des Dämmstoffherstellers Saint-Gobain ISOVER AG in Lucens wurden 2013 auf insgesamt 7'838 m² Solarpanels montiert – mehr als die Fläche eines Fussballfeldes. Die Photovoltaikanlagen, die am 8. Mai eingeweiht wurden, produzieren Strom für durchschnittlich rund 340 Haushalte.

Am 8. Mai wurde der Solarpark Romande Energie – Saint-Gobain ISOVER AG offiziell eingeweiht. Seit Dezember 2013 ist die Anlage in Betrieb und produziert rund 1,2 Millionen Kilowattstunden (kWh) Strom pro Jahr. Die Solarpanels wurden im Rahmen einer Dachrenovation installiert und integrieren sich perfekt in die bestehenden Gebäude. Sie verteilen sich auf zwei Dächer: Die Anlage auf dem Gebäude ISOSTOCK mit einer Fläche von 2'229 m² produziert fast 350'000 kWh / Jahr; jene auf dem Dach des Gebäudes LA-GIMMOB mit einer Fläche von 5'609 m² Platten liefert rund 850'000 kWh / Jahr. Zusammen decken die beiden Anlagen den Strombedarf von etwa 340 Haushalten oder rund einem Viertel der Bevölkerung der Gemeinde Lucens.

Während Saint-Gobain ISOVER AG die Dächer ihrer Industriegebäude zur Verfügung stellt, finanziert Romande Energie den Bau der Photovoltaik-Anlage (CHF 2.7 Mio.) und gewährleistet dessen Betrieb.

Unsere Devise: Gelebte Ökologie!

Nachhaltigkeit wird bei Saint-Gobain ISOVER AG gross geschrieben. Das Unternehmen produziert hocheffiziente Dämmstoffe aus Mineralwolle, die Energieverluste von Gebäuden reduzieren. Damit lässt sich der Gesamtenergieverbrauch der Schweiz massiv senken – energieeffiziente Gebäude sind deshalb eine der zentralen Massnahmen der aktuellen Energiepolitik des Bundes und des Kantons Waadt.

Aber auch bei der Produktion setzt Saint-Gobain ISOVER den Hebel an: Die Umwelteinflüsse werden laufend minimiert. Zum Beispiel, indem immer mehr umweltschonendes Recyclingglas als Rohstoff verwendet wird: Heute beträgt der Anteil über 80%. Oder indem im Rahmen des ISO 14001 Engagements der Energieverbrauch gesenkt wurde: In den letzten zehn Jahren um 10 %. Aber auch indem erneuerbare Energiequellen zum Einsatz kommen, welche die Umwelt weniger belasten: Seit Beginn des Jahres 2013 verwendet Saint-Gobain ISOVER ausschliesslich



Strom aus regionalen Wasserkraftanlagen von Romande Energie. Mit seinem grossen Engagement im Bereich der Nachhaltigkeit ist Saint-Gobain ISOVER auch inhaltlich ein idealer Partner für diese Investition in die Zukunft. Ganz nach dem Motto des Unternehmens: Saint-Gobain ISOVER – gelebte Ökologie!

Der zweitgrösste Solarpark von Romande Energie

Die Photovoltaikanlage, die am vergangenen Donnerstag eingeweiht wurde, ist ein konkretes Beispiel vom breiten Engagement von Romande Energie für die Entwicklung der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien. Das Unternehmen hat bereits über fünfzig Solarparks gebaut und plant, in den nächsten zehn Jahren mehrere hundert weitere Solarprojekte zu realisieren um eine Gesamtproduktion von 85 Millionen kWh zu erreichen, sprich den Stromverbrauch von fast 25'000 Haushalten zu decken.

Kontakt

Christa Baisotti, Verantwortliche Kommunikation

Saint-Gobain ISOVER SA, 1522 Lucens
christa.baisotti@saint-gobain.com
Telefon 021 906 02 72

Karin Devalte, Verantwortliche Kommunikation

Romande Energie, 1110 Morges
Karin.devalte@romande-energie.ch
Telefon 021 802 95 67

Saint-Gobain ISOVER SA in Kürze

Saint-Gobain ISOVER AG wurde 1937 als erster Schweizer Hersteller von Glaswolle für Gebäude und Industrie unter dem Namen Glasfasern AG in Henniez, Kanton Waadt, gegründet. ISOVER ist Marktführer für Glaswoll-Dämmstoffe. Seit 1939 befinden sich Sitz, Direktion und Fabrikation in Lucens, im Herzen des Kantons Waadt. Die 176 Angestellten wohnen zum grössten Teil im Broyetal. Saint-Gobain ISOVER AG gehört zu den wichtigsten Arbeitgebern in der Region und produziert jährlich über 30'000 Tonnen Glaswolle.

Die ISOVER-Glaswolle ist ein sehr leichter und effizienter Dämmstoff, der mit grossen energietechnischen Pluspunkten aufwerten kann. ISOVER-Glaswolle ist äusserst vielseitig in der Anwendung: Dächer, Fassaden, Böden, als Wärmeschutz, Schallschutz und Brandschutz. Eine umfassende Produktpalette garantiert das passende Produkt für jedes Bedürfnis. So verfügt ISOVER über mehr als 400 Produkte für alle Anwendungsbereiche sowie über innovative integrale Lösungen.

ISOVER
SAINT-GOBAIN

Für zusätzliche Informationen:
www.isover.ch

**Ich bin so stolz auf
meinen Tom –**



er macht eine Berufslehre als ISOLIERSPENGLER

Vorstand

Präsident + Vertreter Zentralschweiz:

Konrad Maurer

praesident@isolsuisse.ch

Vizepräsident + Vertreter

Westschweiz:

Yves Constantin

info@constantinisolacion.ch

Technik + Vertreter

Region Basel:

Hartmut Bachmann

hartmut.bachmann@novisol.ch

Kalkulation + Vertreter

Bern:

Stefan Blaser

blaser@roth-mbiag.ch

Grundbildung +

Vertreter Lieferanten+Ausbildung:

Franz Kainz

f.kainz@flumroc.ch

Public Relations +

Weiterbildung:

Daniel Keller

dk@nyfeler-keller.ch

Domizil

Verband Schweizerischer

Isolierfirmen

Auf der Mauer 11

8021 Zürich

Tel 043 244 73 95

info@isolsuisse.ch

www.isolsuisse.ch

Geschäftsstelle/Sekretariat:

Urs Hofstetter, lic. iur. HSG

info@isolsuisse.ch

Technischer Geschäftsführer:

Rolf Glauser

rolf.glauser@isolsuisse.ch

Impressum

© ISOLSUISSE

Layout, Satz:

DAKOM PR, Werbung

4133 Pratteln

mail@dakom.ch

Nächstes Bulletin:

Redaktionsschluss

14. November 2014

Erscheinen:

8. Dezember 2014